

Germany-Heidenheim: Screed works
OJ S 219/2016 12/11/2016
Contract notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Postal address: Ludwig-Erhard-Straße 1

Town: Heidenheim

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Postal code: 89520

Country: Germany

Contact person: Zentrale Dienste

E-mail: BIZ-Neubau@ostwuerttemberg.ihk.de

Telephone: +49 7321324135

Fax: +49 7321324169

Internet address(es):

Main address: <http://www.ostwuerttemberg.ihk.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport-elvis.de/browseVerdingungsunterlagen.html#ELVISID:E88617871>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Auftraggeber i. S. v. § 99 Nr. 4 GWB

I.5. Main activity

Other activity: Industrie- und Handelskammer

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

BIZ Neubau, Los 4-01, Estricharbeiten.

II.1.2. Main CPV code

45262320 Screed works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die IHK Ostwürttemberg plant den Neubau eines Berufsbildungszentrums in Aalen. Der Neubau ist in mehrere Lose aufgeteilt. Für jedes Los erfolgt eine gesonderte Bekanntmachung. Gegenstand dieser Bekanntmachung ist das Los 4-01, Estricharbeiten, das insbesondere folgende Leistungen umfasst:

Gebäudedaten BRla 24 431 m³;

BGFa EG 3 345 m²;

BGFa OG 1 618 m²;

Abdichtung Bitumenbahnen gegen Bodenfeuchte ca. 320 m²;

Zementestrich, schwimmender Estrich auf Dämmlagen ca. 600 m²;

Calciumsulfatestrich, schwimmender Estrich auf Dämmlagen ca. 1 125 m².

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Main site or place of performance: Aalen.

II.2.4. Description of the procurement

Siehe II.1.4).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/02/2017 End: 07/03/2017

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben:

1. Angabe zur Eintragung in das Berufs-/Handelsregister.
2. Angabe zur Insolvenzverfahren und Liquidation.
3. Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von § 123 Abs. 1 bis 3 GWB, § 6 e EU Abs. 1 bis 3 VOB/A 2016 vorliegen.
4. Eigenerklärung, ob bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, § 6 e EU Abs. 6 Nr. 1 VOB/A 2016).
5. Eigenerklärung, ob im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB, § 6 e EU Abs. 6 Nr. 3 VOB/A 2016).
6. Eigenerklärung, ob eine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen wurde, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezweckt oder bewirkt (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB, § 6 e EU Abs. 6 Nr. 4 VOB/A 2016).
7. Eigenerklärung, ob für das Unternehmen ein Ausschlussgrund im Sinne von § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98 c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt.
8. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
9. Eigenerklärung, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB, § 6 e EU Abs. 4 VOB/A 2016).
10. Nur bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung.

Unternehmen, die in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten eingetragen sind, können anstelle der Eigenerklärungen 1. bis 9 die Nummern angeben, unter denen das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis bzw. gleichwertigen Verzeichnis eingetragen ist.

Für Nachunternehmer müssen die Eigenerklärungen bzw. die Angabe der Nummern des Präqualifikationsverzeichnisses/gleichwertigen Verzeichnisses nicht bereits mit dem Angebot, sondern erst nach Aufforderung des Auftraggebers vorgelegt werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben:

1. Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
2. Eigenerklärung, dass das Unternehmen über eine Haftpflichtversicherung in Höhe von 2 000 000 EUR für Personenschäden und 500 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden verfügt.

Unternehmen, die in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten eingetragen sind, können anstelle der Eigenerklärungen die Nummern angeben, unter denen das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis bzw. gleichwertigen Verzeichnis eingetragen ist.

Für Nachunternehmer müssen die Eigenerklärungen bzw. die Angabe der Nummern des Präqualifikationsverzeichnisses/gleichwertigen Verzeichnisses nicht bereits mit dem Angebot, sondern erst nach Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Haftpflichtversicherung in Höhe von 2 000 000 EUR für Personenschäden und 500 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben:

1. Eigenerklärung, dass in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.
2. Eigenerklärung, dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Unternehmen, die in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten eingetragen sind, können anstelle der Eigenerklärungen die Nummern angeben, unter denen das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis bzw. gleichwertigen Verzeichnis eingetragen ist.

Für Nachunternehmer müssen die Eigenerklärungen bzw. die Angabe der Nummern des Präqualifikationsverzeichnisses/gleichwertigen Verzeichnisses nicht bereits mit dem Angebot, sondern erst nach Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt werden.

Auf Verlangen der Vergabestelle, d. h. noch nicht mit dem Angebot, ist die Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal anzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Auf Verlangen der Vergabestelle, d. h. noch nicht bereits mit dem Angebot, müssen 2 Referenzen aus den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren über vergleichbare Leistungen mit den in den Vergabeunterlagen geforderten Angaben angegeben werden.

Bei Bietergemeinschaften werden die Referenzen der Bietergemeinschaftsmitglieder zusammengerechnet.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Verpflichtungserklärungen nach dem Baden-Württembergischen Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG-BW) müssen von jedem Bieter und jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot vorgelegt werden. Für Nachunternehmer müssen die Verpflichtungserklärungen nicht bereits mit dem Angebot, sondern erst auf Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/12/2016 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/01/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/12/2016 Local time: 10:00

Place:

Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim.

Information about authorised persons and opening procedure: Der Öffnungstermin wird ohne Bieter durchgeführt, § 14 EU Abs. 1 VOB/A 2016.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die für die Abgabe eines Angebots erforderlichen Vergabeunterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter I.3) angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Unternehmen können jedoch nur dann über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen oder Rückfragenbeantwortungen informiert werden, wenn sie sich registrieren lassen. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Änderungen oder Rückfragenbeantwortungen eingestellt wurden. Weitere Informationen zur Ansicht und zum Download der Vergabeunterlagen erhalten Sie unter www.subreport.de oder von Herrn Bastian Rose, Tel. +49 221 9857856, Email: bastian.rose@subreport.de

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei den Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei der Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/11/2016